

# Hier bewahrt man die Fassung

Keine andere Firma produziert so viele Lampenfassungen, Kontakte und Klemmen wie BJB

**Arnsberg.** „MC 82“ spuckt Minute für Minute 240 Lampenfassungen aus – und ist dabei nicht aus der Fassung zu bringen. Persönlicher „Coach“ und „Fitnesstrainer“ des mechanischen Spitzensportlers ist Huseyin Gülen. Er richtet den Montage-Automaten ein, bedient ihn, kontrolliert die fertigen Teile: „Ich bin hier sozusagen das Fachmädchen für alles“, lacht der 41-Jährige.

Beide, Mensch und Maschine, arbeiten bei BJB im

arde Lampenfassungen, Kontakte, Schalter, Klemmen und Halterungen die Arnsberger Werkhallen.

„Wir bauen die Brücken zum Licht“, so Henrici. Etwa jede zweite Neonröhre bringt BJB mit seinen kleinen runden Kunststoff-Dingern rechts und links am Gehäuse zum Leuchten. Bei den extrem hitzebeständigen Backofenlampen liegt der Weltmarktanteil sogar bei 70 Prozent.

## Computertomograf wie im Krankenhaus

Die Produkte funktionieren selbst bei Temperaturen von bis zu 500 Grad Celsius einwandfrei – und das auf Jahre. Moderne Backöfen daheim sind kräftige Brenner. Die wandeln bei der Selbstreinigung alles im Inneren in Asche. Klar, dass bei den Lampen da drinnen nicht Kunststoff, sondern Glas und Metall zum Einsatz kommen – und Steatit. Aus dieser Feinkermik besteht die Fassung.

Problem: Bei der Herstellung der Produkte können sich im Material Luftfeinschlüsse bilden. Die aber würden unter hoher Spannung die Fassung zerstören.

Deshalb setzt BJB auf eine Materialkontrolle aus dem Hospital: Es ist ein Computertomograf. Mitarbeiter Markus Nasse, der das System mit aufgebaut hat: „Mit ihm röntgen wir die Produkte, um die Luftfeinschlüsse zu erkennen. In unserer Branche machen das nur wir.“

Gleich nebenan steht auf einem Metalltisch ein oranger Roboter. Sein Arm verdrahtet eine komplette Lampe. Verlegt alle Kabelchen und stöpselt sie

an der richtigen Stelle ein. 30 BJB-Kräfte haben ihm das beigebracht. Sie entwickeln Soft- und Hardware – und vermarkten komplette Automati-

sierungssysteme für Lampenhersteller, also die langjährige Kundschaft.

Ein weiterer Baustein des Erfolgs: BJB verfügt im Haus

Guido Schulte mit Backofen-Hülse: Die Spezialfassung muss Temperaturen von bis zu 500 Grad Celsius aushalten.

## Info: BJB GmbH & Co. KG

Das Familienunternehmen beschäftigt weltweit rund 820 Mitarbeiter, 630 davon am Stammsitz in Arnsberg. BJB setzte im vergangenen Jahr 104 Millionen Euro um. Mehr als 80 Prozent der Produkte gehen ins Ausland.

Der Hersteller hat Tochterunternehmen in Großbritannien, Italien, Spanien, China, Taiwan, Japan und in den USA. Außerdem verfügt er über Vertriebsbüros in Brasilien und Thailand.



**Baut auf Hightech:** Geschäftsführer Philipp Henrici mit Produktionsroboter.

sauerländischen Arnsberg Hand in Hand. Und dies, sagt Geschäftsführer Philipp Henrici, sei das Erfolgsrezept seiner Firma. Sie setzt auf Hightech – und gut ausgebildete Mitarbeiter. Die Strategie zahlt sich aus: Das Familienunternehmen existiert jetzt schon seit 144 Jahren. Henrici ist die sechste Generation.

BJB ist in seiner Branche Marktführer. Weltweit. Pro Jahr verlassen eine halbe Milli-



**Spuckt pro Minute 240 Fassungen aus:** Huseyin Gülen arbeitet an „MC 82“, einem hochmodernen Montage-Automaten. Fotos: Moll (3)

über alle Kernkompetenzen: Entwicklung, Werkzeugbau, Spritzerei, Montage. Henrici: „Zudem haben wir starke Kunden wie Osram und Philips, die gleichzeitig Entwicklungspartner sind.“

## China als Chance

Als vor zehn Jahren die LEDs auf den Markt kamen, waren sich die meisten Experten einig: Die Zeit der Fassungen neigt sich dem Ende zu. Es ist anders gekommen. Dazu Geschäftsführer Henrici: „Auch LEDs können kaputtgehen und müssen dann schnell ausgetauscht werden – und schnell heißt hier nicht der Einsatz

des LötKolbens, sondern einer intelligenten Fassung.“ Ein solches Teil hat BJB gerade mit Philips entwickelt, das einen Hitzestau vermeidet.

Dank effektiver Technik und moderner Produkte sei der Hersteller auch gegen die Konkurrenz aus China gewappnet, meint Henrici. Mehr noch: „Wir sehen China als Chance, nämlich als künftigen Absatzmarkt.“

Derweil fügt „MC 82“ mit seinen grünen „Kollegen“ in der fußballfeldgroßen Halle weiterhin Metallkontakte und Kunststoffteile fein säuberlich zusammen. 240 Fassungen pro Minute, 14 400 Stück in jeder Stunde. GERD DRESSEN



**Highlights der Schau:** Der „Regenwaldbaum“ und ein Foto vom Pongour-Wasserfall in Vietnam. Fotos: action press, Volz

## Wunder der Welt

Gasometer Oberhausen präsentiert „Magische Orte“

Sieben Weltwunder kannte die Antike, mehr als 900 Welterbe-Stätte zählt heute die Unesco: Es sind Meisterwerke der Baukunst und Monumente der Natur.

Die Schau „Magische Orte“ im Gasometer Oberhausen zeigt jetzt die großartigsten Kultstätten der Natur- und Menschheitsentwicklung. Sie führt durch Wüsten und Gebirge, durch Urwälder und Gärten, in Tempel und

Paläste. Zu sehen sind Fotos und Kunstwerke, zudem Zeugen der Erdgeschichte, wie etwa Gesteinsformationen und leuchtende Kristalle, erkaltete Lava – und eine Baumscheibe, die schon viele Generationen des Menschen überdauert hat. Und mitten im Gasometer steht ein 40 Meter hoher „Regenwaldbaum“, eine für die Schau geschaffene Licht- und Klanginstallation. WH

Mehr unter: [www.gasometer.de](http://www.gasometer.de)

## Tausendfüßler aus Glas

Im Westen von Köln entsteht ein riesiges Autobahn-Dach

Es ist ein Bau der Superlative: Im Westen des Kölner Autobahnringes entsteht der längste Glastunnel Deutschlands. Über der A1. Seit 2000 laufen die Vorarbeiten, jetzt tritt das Projekt in die entscheidende Phase.

Das neue Dach, das von oben an einen Tausendfüßler erinnert, wird 1,5 Kilometer lang. Spätestens Anfang 2013 soll es fertig sein. Und dann Tausende Anwohner vor Verkehrslärm schützen. Derzeit werden die Träger für das Glasdach montiert.

## Spezial-Folie blendet Sonne aus

„Im September beginnen wir mit der Montage der Dachkonstruktion“, so Projektleiter Georg Remmen von Straßen.NRW. Zum Einbau kommt ein robustes „Drei-

Scheiben-Verbundglas“. Mit lichtbrechender Folie. Damit Autofahrer von der Sonne nicht geblendet werden.

Weil der Bau offiziell als Tunnel gilt, sind die Sicherheitsvorschriften streng: Tempo 80, Löschwasser-System, Fluchttüren, Luftmessungen,

Videouberwachung, Lautsprecher und Abzugsklappen. Die Kosten des Projekts belaufen sich auf insgesamt 200 Millionen Euro.

Jeden Tag rollen über den Kölner Autobahnring im Schnitt fast 120 000 Fahrzeuge. WH



**Rasanter Bau:** Der künftige Glastunnel.

Animation: straßen.nrw

**AKTIV**

AKTIV im Internet:  
[www.aktiv-online.info](http://www.aktiv-online.info)

AKTIV erscheint im Verlag der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH, Postfach 10 18 63, 50458 Köln, Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln. Herausgeber: Ulrich Brodersen. Chefredakteur und verantwortlich: Ulrich von Lampe. Stellvertreter: Thomas Goldau. Gestaltung: Harro Klimmeck (Layout), Daniel Roth (Fotos). Chefin vom Dienst: Iris Delev. Zentralredaktion: Ulrich Halasz (Chefredakteur), Wilfried Hennes, Thomas Hofinger, Tina Schlip, Hans Joachim Wolter. Vertrieb: Renate Hacker, Tel: 0221 4981-216; E-Mail: [vertrieb@aktiv-online.info](mailto:vertrieb@aktiv-online.info). Fragen zum Datenschutz: [datschutz@aktiv-online.info](mailto:datschutz@aktiv-online.info)

AKTIV erscheint mit den Ausgaben Bayern, Chemie, Chemie in Baden-Württemberg, Chemie Rheinland-Pfalz, Hessen Chemie, Hessen Metall, Kautschuk, M+E, Metall-Niedersachsen, Nordostchemie, Nordrhein-Westfalen, Papierverarbeitung, Südwest, Textil, Zentral. Postanschrift Redaktion Köln: Postfach 10 18 63, 50458 Köln; E-Mail: [redaktion@aktiv-online.info](mailto:redaktion@aktiv-online.info); Tel: 0221 4981-0. Besucheranschrift Redaktion Köln: Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln. Redaktion Bayern: Joachim Herr (Leitung), Michael Stark, Friederike Storz; Postfach 20 02 20, 80002 München; Max-Joseph-Straße 5, 80333 München; Tel: 089 55178-551. Redaktion Südwes:

Barbara Auer, Dr. Joachim Sigel; Josefstraße 10, 70597 Stuttgart; Tel: 0711 4579986. Redaktion Rhein-Main-Neckar: Sabine Latorre (Leitung), Ulrike Worlitz; Werderstraße 15, 68165 Mannheim; Tel: 0621 4317331. Redaktion Niedersachsen: Werner Fricke; Stephanusweg 9, 31174 Schellerten; Tel: 05123 4485. Redaktion Nord: Clemens von Frenzt; Kapstadtring 10, 22297 Hamburg; Tel: 040 6378 4820. Alle Rechte liegen beim Verlag. Rechte für den Nachdruck oder die elektronische Verwertung erhalten Sie über [lizenzen@wkoeln.de](mailto:lizenzen@wkoeln.de), für elektronische Pressespiegel unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de). ctp und Druck: Graphischer Betrieb Henke GmbH, Brühl